



EINSATZBERICHT DRUG WAR IV

AUS DER ZEITUNG DER FARC, ENTNOMMEN AM 18.08.2019

El Comandante Loco ist TOT.

Die Ereignisse könnten leider nicht vollends geklärt und nachvollzogen werden. Sicher ist nur El Comandante, bekannt unter dem

bürgerlichen Namen Miguel Batista di Santa Maria = a.k.a. Loco ist tot. Am späten Nachmittag des 11. August 2019 wurden in der Rückzugsbasis westlich der Stadt

CABEZZA vier Leichen entdeckt. El Comandante und sein Adjutant, bei den beiden weiteren Personen handelt es offensichtlich um zwei FARC-Kämpfer, eine blonde Frau und einen dunkelhaarigen Mann.

Beiden wurde von hinten die Kehle durchgeschnitten. Der Tod den Verräter zu erwarten haben. Über die genauen Todesumstände des El Comandante und seines Adjutanten Trujillo kann nur spekuliert werden.

Gesichert gilt, dass der Adjutante Trujillo als erster der beiden starb. Auf seiner Brust wurden 100\$ gefunden. Wer diese dort abgelegt hat und warum dazu gibt es verschiedene Theorien. Danach scheint unser großartiger Führer der FARC El Comandante Loco gestorben zu sein. Mutig wie er war hat er sich zu einer Wand

zurückgeschleppt, den Blick auf die gefallene Stadt CABEZZA gerichtet. Seine letzte Zigarre noch rauchend im Mund, als wolle er sagen, sein Geist bliebe auf ewig

hier. Zeugenaussagen zufolge wurden die beiden Commandos des Comandante kurz zuvor noch in die Stadt geschickt um dort die Anwesenheit der FARC in CABEZZA zu demonstrieren.

"Ich hörte noch einen Schuss und wollte zurückgehen, aber ich wusste es war zu spät!" so ein namentlich nicht genannter Kommandoführer, wir vermuten er hieß ENRICE.

Danach überschlugen sich die Ereignisse und überall in der Stadt wurden die FARC gesichtet. Sie setzten ein Zeichen in CABEZZA, die von der FARC zur gefallenen Stadt erklärt wurde. Die politischen Feinde der FARC wurden samt und sonders in die Flucht geschlagen und unsere



Commandos konnten sich still und heimlich zurückziehen. Zeugenaussagen zufolge sollen die örtlichen Tavernen

Betreiber seine TAVERNE verlassen und alle in die Stadt laufenden Zivilisten gewarnt haben. "Das ist ein zu heißes Pflaster, überall wird gekämpft und die FARC ist überall!" Andere Zeuge berichten, dass der Bischoff durch die FARC, durch einen Schuss von hinten hingerichtet wurde.

CABEZZA ist gewarnt. Niemand legt sich auf dem Territorium der Stadt mit der FARC an. Niemand! Nicht die kleinen Dealer, nicht die Mexikanische Mafia und auch die PNC nicht.

Die sogenannten Touristen sind ebenfalls gewarnt. Wir wissen wer ihr seid und wir erwarten das Wehklagen eurer Frauen und Kinder!

Lang lebe die Revolution! Lang lebe die FARC! Lang lebe El Comandante!

AUS DEM PERSÖNLICHEN EINSATZBERICHT VON EL COMANDANTE LOCO

TAG 1

10.08.2019 11 Uhr

Haben unsere Stellung am Fuß der Stadt CABEZZA bezogen. Die Kämpfer sind jung, aber sehr motiviert. Ein paar wurden ausgeschickt das KOKAFELD zu ernten und die Ware zu unserem Chemiker zu bringen. Ein Vertrauensmann MARTINEZ, genannt

die MACHETE wurde von mir nach CABEZZA und in die TAVERNE geschickt. Er soll sich dort für mich umhören und meine Augen und Ohren sein.

Das KOKAIN war pünktlich fertig und konnte durch einen meiner Kämpfer den RASTAFARIE, leider zu unerfahren, an den Rand der Stadt CABEZZA gebracht werden. Leider kam der Kontakt zwischen MARTINEZ und dem RASTAFARIE nicht zustande und

der RASTAFARIE versuchte mit dem KOKAIN in die Stadt zu gelangen. Vermutlich hat er sich dabei nicht allzu geschickt angestellt. Er wurde durchsucht und unser KOKAIN war verloren. In der Zwischenzeit konnte der Rest des KOKAFELDES



abgeerntet werden.

Die PRODUKTION war am Weiterlaufen. Meine Kämpfer haben die Gegend um das Lager erkundet und dabei MEMORANDEN unserer gefallenen KAMERADEN gefunden. Darunter wuchsen BLAUE KRISTALLE. Eines bei unserem GITARRENSPIELER und eines bei unserem ehemaligen Comandante SANCHEZ

Eine JESUS Statue fanden wir in der Nähe unsere FELSENS jenseits unseres Lagers und die zweite JESUSSTATUE hatte sich unser LABORANT als Deko auf den Tisch gestellt.

Eine MG-Stellung wurde zur Sicherheit ausgebaut und die Barrikaden unseres Lagers durch die motivierten Kämpfer instandgesetzt.

Kurz darauf Meldung über 3 Touristen die sich im Urwald verlaufen habe. Ich lasse sie zu mir bringen und Frage was sie hier suchen und ob sie nicht wissen das es gefährlich ist im Urwald "spazieren" zu gehen. Sie weichen meinen Fragen aus. Ich frage woher sie kommen. Angeblich sind sie aus der Stadt CABEZZA, aber sie kennen nicht einmal den Namen der Stadt. Ich frage nach ihren Namen. Einer nennt sich SKYWALKER, was soll das für ein Name sein von jemanden der aus CABEZZA kommt. Ich traue ihnen nicht und Trujillo übernimmt die Befragung. Er merkt es nicht, aber sie lachen ihn aus.

Dem ersten TOURISTEN schieße ich ins Knie, damit sie verstehen das die Lage ernst ist. Sie heulen und rufen nach Gerechtigkeit, meine Sanitäter verarzten den Verletzten. Trujillo lässt sie mit Geschenken gehen. Er ist der Meinung wir sollten sie nicht gleich erschießen. Vielleicht brauchen wir sie noch. Ich bin anderer Meinung, aber ich lasse sie gehen. Ich vertraue ihnen nicht. Sie wollen um 14 UHR wiederkommen mit Informationen über die sogenannte DEA.

12 Uhr

Ein paar unserer Kämpfer haben sich zur RADARSTATION vorgewagt und beobachten die Situation. Sie machen dort PROPAGANDA FOTOS. Außerdem finden wir dort ein altes MUNITIONSDEPOT. Ich lasse die MUNITION ins LAGER schaffen.

TRUJILLO und ich kommen an der RADARSTATION an. Die Lage ist ruhig. Mir fällt das GRAB von JULIAN MALER auf. Irgendein armes Schwein das hier verreckt ist. Ich befrage TRUJILLO. Er weiß nichts. Ich beauftrage MARTINEZ mehr

herauszufinden. MARTINEZ meldet sich, das ein GEISTLICHER mit mir sprechen will. Ich versuche den Zeitpunkt hinauszuzögern. Ich will nicht mit ihm sprechen. Ich weiß was er will. Wir treffen uns in einer kleinen Senke. Der BISCHOFF



bringt zwei weitere Personen, einen NOVIZEN und einen KLEINKRIMINELLEN mit. Er will KOKS kaufen und droht uns.

Die Verhandlungen führt TRUJILLO. Der BISCHOFF merkt nicht, dass er von mir beobachtet wird. Er ignoriert mich. Das ist gut so. Er merkt nicht dass seine Worte aufgezeichnet werden. Er bezeichnet das KARTELL als gefährlich und es wäre

am liebsten das sie alle drauf gehen. Er versucht die Preise für das KOKS zu diktieren. Wir lassen uns nicht darauf ein. Der BISCHOFF reist ab mit seinem Gefolge. Bevor der BISCHOFF geht versucht er noch etwas über den ungeklärten TOD des PRIESTERS vor zwei Jahren herauszufinden. Wir sagen wir wissen von nichts. MARTINEZ sagt ihm, dass es die DEA war. Der KLEINKRIMINELLE will Kontakt zu uns aufnehmen. Wir verhandeln nicht mit ihm.

Ich frage TRUJILLO warum er so höflich mit dem BISCHOFF sprach. Er sagt, er ist ein gläubiger Mensch. Ich erkenne seinen KONFLIKT und frage ihn ob er noch an die REVOLUTION glaubt. Das tut er! Zweifel bleiben.

13:30 Uhr Ankunft POLIZIST

Ein POLIZIST kommt vorbei. Er wünscht mit mir zu sprechen. Wir hätten seine Frau als GEISEL. Wir verhandeln über das LÖSEGELD. Wir wollen eine Kiste MUNITION und 200\$. Er will beides in einer STUNDE wiederbringen.

Unser CHEMIKER soll in ZUKUNFT die Finger von der GEISEL lassen. Dieser alte Geile BOCK, hat wohl zu viel von seinem KOKS und SCHNAPPS genossen und ist übermütig geworden.

14 Uhr

Unser Treffen mit den TOURISTEN steht bevor. TRUJILLO und ich sind am Treffpunkt an der Straßenkreuzung. Ich habe ENRICE und seine JUNGS zum Sichern nach vorne geschickt. Er meldet dass sie beschossen werden. Sie können die Angreifer

die sogenannten TOURISTEN überwältigen. Alle drei sind bewaffnet. Zwei sterben elendig, einer wird zu mir gebracht. Er weiß jetzt wie gut meine Kämpfer sind.

Der Überlebende will nicht sprechen. Er wird als Warnung EXEKUTIERT. Wir nehmen ihm seine Wertgegenstände ab. Er braucht sie nicht mehr. Uns dienen sie für die REVOLUTION!



Auf dem Rückweg zur BASIS kommt ein ungehobelter, unangenehmer KERL mit BODYGUARD. Er sagt er sei vom KARTELL und will unsere Produktionsstätten sehen. Wir gehen zur PRODUKTION und er darf unsere WARE testen. Sein BODYGUARD schaut sich

die ganze Zeit nervös um. Ich will ihn beruhigen. Aber er glaubt mir nicht. Stattdessen sehen wir zu wie sein Boss das weiße Gold inhaliert und sich dann an CONSUELA vergeht. Er will sie kaufen, obwohl sie ihm nicht gefällt. Ich sage wenn der Preis stimmt kann er sie haben. Angeregt durch unseren guten Stoff will er alles kaufen was verfügbar ist. Er merkt nicht, dass er mir zu viel Geld gibt. Niemand sagt etwas. Wir verabreden einen späteren Zeitpunkt für eine weitere ÜBERGABE. Nach dem Geschäft kehre ich ins LAGER zurück um dort ausgelassen zu feiern. Als ich im Lager bin wollen zwei meiner jüngeren Kämpfer in die Stadt, sie wollen sich dort umhören. Ich lasse die blonde Frau und den dunkelhaarigen Mann gehen. Sie gehören zu OLE und ich vertraue ihm. Niemand denkt daran CONSUELA zu bewachen. Als wir uns später mit den CHEMIKERN treffen ist CONSUELA weg.

In der Zwischenzeit wurde die RADARSTATION von der örtlichen POLICIA überrannt. OLE und seine Kämpfer verteidigen die RADARSTATION heldenhaft, bis zum letzten Mann. Ich höre per FUNK wie er getroffen wird und höre wie er die Angreifer verflucht. Niemand der es mit OLE aufnimmt hat es leicht. Die Angreifer bezahlen viel Blut für ihren Sieg. Unsere Kämpferin und ihre Gruppe wird von der POLICIA erwischt. Sie schütten ihr Wasser weg und erschießen sie.

Es ist merkwürdig, eigentlich sollten wir uns um 14 Uhr mit einem DEALER treffen. Es kommt niemand. Der Präsenz der POLICIA und der DEA um CABEZZA ist zu groß. Mir gehen die Optionen aus und so stimme ich dem Treffen mit den CHEMIKERN überhaupt erst zu. METH ist gefährlich, aber es scheint lukrativ zu sein, genau das könnte unsere REVOLUTION sichern.

15 Uhr

MARTINEZ meldet sich bei mir. Er hat in der TAVERNE zwei CHEMIKER kennengelernt. Sie wollen mich treffen, aber sie trauen ihm nicht, weil er sie mit FALSCHGELD bezahlen will. Ich telefoniere mit ihnen. Wir wollen uns später treffen.

Das Treffen kommt zustande. MARTINEZ hat einen der CHEMIKER zu mir gebracht. Wir verhandeln über seine Möglichkeiten. Er sagt er kann 50kg CHRISTAL METH beschaffen und wir einigen uns auf 3500\$ pro 50kg. 1000\$ bekommt er als Anzahlung.

Wir verlegen das Treffen auf 17 Uhr an der bekannten Kreuzung.



16 UHR

wir kehren zur RADARSTATION zurück und besetzen sie erneut. MARTINEZ meldet sich das wir das Grab von JULIAN MALER untersuchen sollen. Der BISCHOFF war wohl zu sehr daran interessiert. Im GRAB finden wir altes GOLD aus einer Zeit lange

vor unserer REVOLUTION als auf der anderen Seite der Welt KRIEG geführt wurde. Ich beauftrage MARTINEZ das er das GOLD in der TAVERNE verkaufen soll. Er scheint ein gutes Händchen dafür zu haben.

Er findet immer gute SACHEN. Er hört das TRUJILLO und ich über ein GESCHÄFFT sprechen, dass um 17 Uhr stattfinden soll.

Kurz darauf werden wir durch die DEA auf der RADARSTATION angegriffen. TRUJILLO und ich ziehen uns zurück. Die RADARSTATION muss gehalten werden.

Wir machen uns auf den Weg zu unserem 17 Uhr Termin mit den CHEMIKERN.

17 Uhr.

Als wird dort ankommen werden wir von der POLICIA beschossen. Irgendjemand muss uns verraten haben. Ich denke an MARTINEZ kann es aber nicht beweisen. Die POLICIA verliert das Gefecht und büßt für das was sie unseren Kämpfern angetan hat. Wir erschießen die beiden letzten ÜBERLEBENDEN. Die REVOLUTION gewinnt immer. Ein Unbekannter der sich als DEALER vorstellt, will Kontakt mit der FARC aufnehmen. Er hat die POLICIA von hinten angegriffen und versucht so mein

Vertrauen zu gewinnen. Ich kenne ihn nicht, aber mir wird klar dass er sich vorher schon einmal mit mir treffen wollte. Einige meiner Kämpfer sprachen von einer solchen Person.

Wir ziehen uns zurück uns zum Lager zurück. Der LABORANT sagt er braucht mehr ROHSTOFFE. Ich beauftrage einige Jungs damit weiter KOKAFELDER zu finden. Wir ernten diese und haben bald genug um damit in die Stadt zu gehen. Ich äußere meine Zweifel über MARTINEZ laut. Einer meiner Kämpfer nimmt es wohl zu wörtlich. Er versucht MARTINEZ zu überwältigen. Jetzt weiß er wie sich kalter Stahl im seinen Eingeweiden anfühlen. Ich zweifle nicht mehr an MARTINEZ. Er gibt alles für die Revolution.



MICHAEL deckt mit seinem Scharfschützengewehr das LAGER und hält Ausschau. Wir besprechen die Lage und entscheiden das wir unsere Kräfte aufspalten. OLE soll mit seinen Guerilla nach WESTEN gehen und versuchen in die Stadt zu kommen.

ENRICE, TRUJILLO und ich versuchen mit unseren Compadres über OSTEN in die Stadt zu gelangen. Wir wollen unser KOKS verkaufen und brauchen eine Ablenkung. Ich schicke MARTINEZ in die Stadt um mit dem BISCHOFF über ein Geschäft zu verhandeln. Da wir zuvor einen BLAUEN TOTENSCHÄDEL erobern konnten, haben wir freies Geleit in die STADT. OLE soll im WESTEN für die ABLENKUNG sorgen. So wollen wir unser KOKS in die Stadt bringen lassen. Wir merken das wir im Zugzwang

sind und haben uns viel zu lange von unseren Feinden ins Lager pressen lassen. MICHAEL bemerkt Feindbewegung. Die DEA kommt und will uns überfallen. Wir entscheiden uns den Plan umzusetzen. In dem Moment als wir abrücken kommen meine beiden Kämpfer, die Blonde und der Dunkelhaarige, in unser LAGER gerannt. Sie sagen sie konnten vor der DEA flüchten und japsen nach Luft. Ich glaube ihnen kein Wort lasse es mir aber nicht anmerken. Wir rücken aus. Die beiden sollen mit OLE nach WESTEN gehen.

Der Weg nach OSTEN ist lange und Steil es gelingt uns zu einem Vorplatz der Stadt an der Straße vorzudringen und in den äußeren Ring zu gelangen. Wir umlaufen die Stadt zu drei viertel und gehen in den Graben hinab. Dort trennen wir

uns von EDDUARDO und HANS. Sie sollen mit ihren Companeros die Stadt im Auge behalten während wir von unten versuchen in die Stadt zu kommen. Im Graben meldet sich MARTINEZ bei mir, der DEAL mit dem BISCHOFF steht. Der Weg ist frei für den Transport.

Wir geben unserem im Lager verbliebenen MANN Nachricht, dass er zum BISCHOFF kommen soll. Wir steigen in die KATAKOMBEN der Stadt und es gelingt uns ungesehen in die Kirche des BISCHOFFS zu kommen. Dort nehmen wir Stellung. EDDUARDO und

seine Jungs halten die Stellung auf dem oberen Ring. Niemand bemerkt sie.

In der Kirche höre wie der BISCHOFF aufgeregt rumschreit. Er hat jemanden in seiner Gewalt. Es ist MARTINEZ der vor ihm auf dem Stuhl sitzt. Die Waffe des BISCHOFFS auf der Brust. Ich kann MARTINEZ nicht im Stich lassen. Als ich erkenne

das er es ist gehe ich mit gezogener Waffe auf den BISCHOFF los. Seinen Blick werde ich nie vergessen. Von der Situation überrascht vergisst sich der BISCHOFF und MARTINEZ springt auf und überwältigt ihn. Die drei JUNKIES werden von



TRUJILLO und ENRICE erlöst. Sie verstehen die Welt nicht mehr.

Wir zerren den BISCHOFF in den ALTARRAUM. Er ist überrascht von der Anwesenheit der FARC in seinen Hallen. Wir sagen wir sind hier um ein GESCHÄFFT abzuschließen. Aber das Schließen wir nicht mit dem BISCHOFF ab, sondern mit dem KARTELL Boss der in diesem Moment in den ALTARRAUM kommt. Er fühlt sich betrogen und bedroht uns, die FARC, ich kann ihn beruhigen und wir spielen ihm die Aufnahme vor, in der er wünscht das KARTELL wäre erledigt. Der BOSS rastet aus und schießt wild um sich. Der BISCHOFF versucht sich rauszureden. Dann lacht er und sagt wir kommen eh nicht leben aus der STADT. Die DEA ist unterwegs um mit ihm ein Geschäft abzuschließen. Draußen wird es laut. Die Schützlinge des BISCHOFFS versuchen in die KIRCHE zu kommen. ENRICE und TRUJILLO können nach vorne decken und halten den Ansturm auf. Das Geschrei wird lauter. Der KARTELLBOSS bekommt weiche Knie. Er will flüchten. Ich will mein Geld für das KOKS, sage ich. Die Ware würde er später erhalten. Wir werden später wieder Kontakt miteinander aufnehmen. Alles ist zu viel für ihn. Er glaubt meinen Versprechungen und zahlt.

Alles was er hat. Mitten im Geschrei kommt der DEALER in den ALTARRAUM. Er ist unbewaffnet. Ich frage ihn was er will. Wir halten ihn in Schach. In einem unbeobachteten Moment flüchtet er. Wie soll man so jemanden Trauen.

Die DEA rückt näher. Wir haben nicht mehr viel Zeit. Mit Rauch verdecken wir unseren Weg und flüchten aus der Kirche durch die Katakomben aus der Stadt. Den BISCHOFF nehmen wir als Geisel mit.

Draußen merken wir wieviel Glück wir gehabt haben. EDDUARDO hat mit HANS die POLICIA und die DEA unter Feuer genommen nur so konnten wir flüchten. OLE und seine Companeros versuchen vom Haupttor in die Stadt zu gelangen. Ohne unsere

tapferen Compadres hätten wir es nicht geschafft. Die FARC hat alles. Sie hat GOLD, GELD, KOKS und hat den BISCHOFF als GEISEL.

BEMERKUNG: Die zeitlichen Unstimmigkeiten sollen es der PNC und der DEA erschweren die Ereignisse zu rekonstruieren.

TAG 2

Mit unserer GEISEL ziehen wir uns zurück zu unserer BASIS im WESTEN der Stadt. Während des Marsches kommen mir Gerüchte zu Ohren die eine blonde Frau und einen Dunkelhaarigen



Mann betreffen. Vorwürfe werden laut das sie mit dem Feind kollaborieren. Ein Revolutionsgericht regelt das. Die beiden werden als Verräter hingerichtet. Der BISCHOFF schaut entsetzt zu. Die Angst steht in seinen Augen. Die Stadt ist in hellen Aufruhr, alle wollen den BISCHOFF wiederhaben und greifen uns an. Es mir bleibt nichts anderes übrig als OLE und ENRICE auf Patrouille zu schicken. Der Belagerungsring wird enger ums uns. Wir haben nicht mehr viele Möglichkeiten. Mit ENRICE spreche ich über das weitere Vorgehen.

Ich lasse TRUJILLO beim BISCHOFF zurück. Als wir wiederkommen ist unser LAGER überrannt worden. Der BISCHOFF wurde befreit.

Meine Kämpfer sind versprengt. Ich sammle alle und beschließe, dass die Stadt CABEZZA von der FARC eingenommen werden soll. Ich schicke die Commandos unter OLE und ENRICE los. Sie sollen die STADT plündern und dem Erdboden gleichmachen.

Die FARC ist hier und es ihr GEBIET. Niemand soll lebend rauskommen. Wir werden ein Exempel statuieren. Die Commandos sind gleich weg. Bleibt nur noch das Gespräch mit meinem ADJUTANTEN TRUJILLO,

ENDE DER AUFZEICHNUNG.